

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	XI
-------------------	----

## I. EINFÜHRUNG

MICHAEL HIRSCHFELD/MARIA ANNA ZUMHOLZ: Katholische Bischöfe in der NS-Zeit <i>Persönlichkeiten – Selbstverständnis – Handlungsspielräume</i> . . . . .	1
--	---

JOACHIM KUROPKA: Zwischen Seelsorge und Politik Die katholischen Bischöfe Deutschlands unter dem NS-Regime <i>Zeitgenössische und aktuelle Kritik an den Bischöfen</i> . . . . .	15
---	----

MICHAEL HIRSCHFELD: Grundzüge einer Rezeptionsgeschichte des deutschen Episkopats in der NS-Zeit . . . . .	35
--	----

## II. BISCHÖFE DER FULDAER PLENARKONFERENZ 1933–1945 (BEZOGEN AUF DIE GRENZEN VON 1937)

### II.1. BISCHÖFE DER KIRCHENPROVINZ Breslau

SASCHA HINKEL: Gefangen zwischen bischöflichem Amtsverständnis und staatskirchenrechtlichen Überzeugungen <i>Adolf Kardinal Bertram 1859–1945 – Fürstbischof/Fürststerzbischof von Breslau 1914–1945</i> . . . . .	53
---	----

JOSEF PILVOUSEK: ... eine kaum zu bewältigende Aufgabe <i>Konrad Graf von Preysing 1880–1950 – Bischof von Berlin 1935–1950, 1946 Kardinal</i> . . . . .	77
--	----

RAINER BENDEL/HANS-JÜRGEN KARP: „Jetzt wird das Reich neu gezimmert“ <i>Maximilian Kaller 1880–1947 – Bischof von Ermland 1930–1947</i> . . . . .	107
---	-----

II.2 BISCHÖFE DES KEVELAERER BISCHOFSKONVENIATS  
(KIRCHENPROVINZEN KÖLN UND PADERBORN)

ULRICH HELBACH:

Dienst im tiefen Ernst der Gegenwart

*Karl Joseph Kardinal Schulte 1871–1941 – Erzbischof von Köln 1920–1941* 133

ULRICH HELBACH:

Ein Oberhirte für die Leute

*Josef Frings 1887–1978 – Erzbischof von Köln 1942–1969, 1946 Kardinal* 173

JOACHIM KUROPKA:

Unabhängig von „Menschengunst und Menschenlob“

*Clemens August Graf von Galen 1878–1946 –*

*Der Bischof von Münster (1933–1946) als Seelsorger* . . . . . 195

KLEMENS-AUGUST RECKER:

St. Michael – Wer ist wie Gott?

*Wilhelm Berning 1877–1955 – Bischof von Osnabrück (1914–1955)*

*im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit* . . . . . 211

BERNHARD SCHNEIDER:

Kein unbewegter Fels im Sturm, kein Fähnchen im Wind

*Franz Rudolf Bornewasser 1866–1951 – Bischof von Trier 1922–1951* . . . . . 245

CHRISTIAN KASPROWSKI:

Caspar Klein 1865–1941

*Der Bischof/Erzbischof von Paderborn (1920–1941)*

*im Spiegel seiner Hirtenschreiben* . . . . . 319

STEFAN GERBER:

Der Primat der Seelsorge als politische Offensive

*Joseph Damian Schmitt 1858–1939 und Johannes Baptist Dietz 1879–1959*

*in der NS-Zeit – Bischöfe von Fulda 1907–1939 und 1939–1958* . . . . . 345

THOMAS FLAMMER:

„Wir wollen nur eines, die Seelen retten“

*Joseph Godehard Machens 1886–1956 – Bischof des Diasporabistums*

*Hildesheim (1934–1956) im Nationalsozialismus* . . . . . 381

## II.3 BISCHÖFE DER KIRCHENPROVINZ FREIBURG

CHRISTOPH SCHMIDER:

Ein merkwürdiger Mann?

*Conrad Gröber 1872–1948 – Erzbischof von Freiburg 1932–1948* . . . . . 411

HERMANN-JOSEF BRAUN:

„Solange wir noch Truppen hinter uns haben,  
müssen wir zum Kampfe antreten“*Albert Stohr 1890–1961 – Bischof von Mainz 1935–1961* . . . . . 437

JÜRGEN SCHMIESING:

„Fortiter in Fide“

*Joannes Baptista Sproll 1870–1949 – Bischof von Rottenburg 1927–1949* . . . . . 461

## II.4 DER BISCHOF VON MEISSEN (EXEMPTES BISTUM)

BIRGIT MITZSCHERLICH:

„Tage schwerster Heimsuchung“

*Petrus Legge 1882–1951 – Bischof von Meißen 1932–1951* . . . . . 491II.5 BISCHÖFE DER BAYERISCHEN BISCHOFSKONFERENZ  
(KIRCHENPROVINZEN MÜNCHEN UND FREISING SOWIE BAMBERG)

PETER PFISTER:

„Für den Bischof ist die Seelsorge höchstes Gesetz“

*Michael Kardinal von Faulhaber 1869–1952 –  
Erzbischof von München und Freising 1917–1952* . . . . . 513

HANNELORE PUTZ:

Mahner des Glaubens – Beistand der Gläubigen –  
Verteidiger der institutionellen Integrität*Sigismund Felix Freiherr von Ow-Felldorf 1855–1936  
und Simon Konrad Landersdorfer OSB 1880–1971 –  
Bischöfe von Passau 1907–1936 und 1936–1968* . . . . . 529

KLAUS UNTERBURGER:

„Gibt es noch eine Rettung?“

*Michael Buchberger 1874–1961 – Bischof von Regensburg 1927–1961* . . . . . 557

ANDREAS HÖLSCHER: „Omnia ex Caritate“ <i>Jacobus von Hauck 1861–1943 – Erzbischof von Bamberg 1912–1943</i> . . . . .	581
CHRISTIANE HOTH/MARKUS RAASCH: Katholisches Milieu und Volksgemeinschaft <i>Michael Rackl 1883–1948 – Bischof von Eichstätt (1935–1948) im Dritten Reich</i> . . . . .	621
WOLFGANG WEISS: „Unser Glaube ruht auf Felsengrund“ <i>Matthias Ehrenfried 1871–1948 – Bischof von Würzburg 1924–1948 und sein Einsatz für die Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus</i> . . . . .	667

### III. SPEZIELLE PERSPEKTIVEN

WINFRIED TÖPLER: „Ein Requiem für Hitler“? <i>Quellenkritische Anmerkungen zu einer Anweisung von Adolf Kardinal Bertram</i> . . . . .	695
RAPHAEL HÜLSBÖMER: Eugenio Pacelli und der deutsche Episkopat <i>Einblick in die vatikanische Bischofspolitik in der NS-Zeit 1933–1939</i> . . . . .	709
MARIA ANNA ZUMHOLZ: Die Fuldaer Plenarkonferenz 1933–1945 im Spannungsfeld von Gesinnungsethik und Verantwortungsethik, von Seelsorge und Politik	725

### IV. STATISTISCHER ANHANG

MARIA ANNA ZUMHOLZ (BEARB.): Konfessionelle Verteilung und Kirchenbindung in den deutschen Bistümern 1923–1942/1946/1947 . . . . .	765
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	793
Abbildungsnachweis . . . . .	797
Personen- und Ortsregister . . . . .	799
Autorenverzeichnis . . . . .	811
Dank . . . . .	817